Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 118 (2000)

Heft: 1/2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SI-A

Nr. 1/2

11. Januar 2000 118. Jahrgang Erscheint wöchentlich

Schweizer Ingenieur und Architekt

Redaktion SI+A:

Rüdigerstrasse 11 Postfach, 8021 Zürich Telefon 01 288 90 60 Telefax 01 288 90 70 E-Mail SI_A@swissonline.ch

Herausgeber:

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

SIA-Generalsekretariat:

Telefon 01 283 15 15 Telefax 01 201 63 35 E-Mail gs@sia.ch Normen Tel. 061 467 85 74 Normen Fax 061 467 85 76 Internet http://www.sia.ch

USIC-Geschäftsstelle:

Telefon 031 382 23 22 Telefax 031 382 26 70

GEP-Geschäftsstelle:

Telefon 01 632 51 00 Telefax 01 632 13 29 E-Mail info@gep.ethz.ch

Inhalt

Standpunkt

Brückenbau

Wettbewerbe

Mitteilungen

Normen

	Schweisertsche Bezonkung
SI+A	Schweizer Ingenieur und Architekt
	Publishment or usic Sia
	Punt de Suransuns Neues zur Norm SIA 180
	1

Zum Titelbild: Pùnt da Suransuns

Die vorgestellte Brücke bildet einen Übergang der «Veia Traversina» über den Hinterrhein. Der Beitrag findet sich auf Seite 4 (Bild: Jürg Conzett, Chur).

Martin Grether

3 Die «Zukunft 2000» ist Gegenwart geworden

Jürg Conzett

4 Pùnt da Suransuns

Martin Lenzlinger

9 Norm SIA 180

13 Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen

16 Hochschulen. Nekrologe. Persönlich. SIA-Informationen. Veranstaltungen. Neue Produkte

am Schluss des Heftes

IAS 23/24

Impressum

Erscheint im gleichen Verlag: Ingénieurs et architectes suisses Bezug: IAS, rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, Tel. 021 693 20 98

Architecture

Francesco Della Casa Aménagement Cleuxon-Dixence

Bernard Attinger Laisse béton

Ausblick auf Heft 3

Hugo Bachmann, Thomas Wenk

Schwächen statt Verstärken bei der Erdbebensanierung

Alix Röttig

Im Gespräch mit Matthias Sauerbruch

Die «Zukunft 2000» ist Gegenwart geworden

Mittlerweile gibt es bereits einige zehntausend Menschen, die im Jahr 2000 zur Welt gekommen sind, der überaus grosse – selbstredend der christlichen Jahreszählung anhängende – Rest aber betrachtet diejenigen Zahlen, die mit 19 beginnen, vorderhand noch als die ihm vertrauten.

Da die Zukunft etwas Unvertrautes und damit Spannendes an sich hat, kam es, dass wir während der letzten Jahre immer vermehrt und fast überall Begriffe lesen konnten wie: «Treuhand 2000», «Foto 2000», «Bahn + Bus 2000», «Hair 2000», «Energie 2000» usw. Hier alle Firmenbenennungen aufzuführen, die mit der Zahl 2000 operieren, würde zu weit führen; die Telefon-CD gibt allein schon 885 diesbezügliche Einträge für die Schweiz an. Unterteilen lassen sich diese 2000er-Begriffe in Ereignisse, Firmen- und Produktenamen sowie Programme. Das Winzerfest 2002 findet im Jahr 2002 statt, und Firmen und Produkte suchten einfach einen klingenden Namen. Dasselbe gilt auch für die Programme, nur sollte das programmatisch ans Jahr 2000 Gebundene bis zum Ende dieses Jahres, dessen Nummer es trägt, seine Versprechungen eingelöst haben.

Lag bisher der Klang der Zukunft, das meilenferne Jahr 2000, in diesen Namen und Zahlen, so wird dieser Klang mit dem Verlauf des Jahres immer gegenwärtiger werden, die Firmen und Produkte veralten, die Programme geraten unter Druck. Die rasante Gewöhnung an die Zahl 2000 wird dazu führen, dass es diesen Firmen- und Programmnamen sukzessive und unaufhaltsam nicht besser ergehen wird als dem Begriff «1984», der 1948 von George Orwell für das Unvorstellbare, das Ferne geprägt worden war. Und so wie wir heute auf das Jahr 1984 zurückblicken, mit etwas Wehmut vielleicht, weil wir es damals versäumten, etwas Wichtiges zu tun, oder einfach wegen der damit verbundenen Vergänglichkeit, so werden wir – einmal 2016 schreibend – allenfalls noch schmunzeln bei der Erinnerung an die Zustände, die an Hysterie grenzten, damals, als das Jahr 2000 vor der Tür lag. Und den Begriffen, die sich an der runden Zahl anlehnten, werden wir bestenfalls das Attribut der Gestrigkeit verleihen.

Für Firmen und Produkte wird es daher schnell etwas peinlich werden. Die Firmen müssen wahrscheinlich den Namen ändern, und die Programme werden sich nun sputen müssen, um bis zum Dezember einzulösen, was sie – etwas leichtsinnig gar? – bei ihrer Entstehung mit der Namenwahl versprachen. Oder das Ganze schlägt sehr schnell von beschwingender Zukünftigkeit in Katzenjammer um; das Programm «Energie 2000» im Jahr 2002 beispielsweise? Oder die Frisur von «Hair 2000», am 15. Mai 2004 frisch geschnitten und gefönt? Kann das mehr als ein trauriger Scherz sein?

Ein Ausweg, derjenige der Umbenennung, bleibt natürlich noch: So hatte sich, allerdings überflüssigerweise, schon vor langem eine Ladenkette «K 3000» genannt. Überflüssigerweise daher, da sie schon vor dem Beginn des Jahrs 2000 ihre Existenz per Namenänderung bzw. Eingliederung aufgegeben hat. Und ein weiteres Geschäft hat bereits geschaltet und seinen Namen von «Blume 2000» in «Blume 3000» geändert, womit ihm weitere tausend Jahre Zukunftstatus sicher sind. Die Programme allerdings sollten das Problem anders angehen, eine bloss bedarfsorientierte Vertröstung auf die Zukunft mit einer entsprechenden Anzahl zusätzlicher Jahre an Wartezeit wäre denn doch eine gar einfache Lösung.

Martin Grether